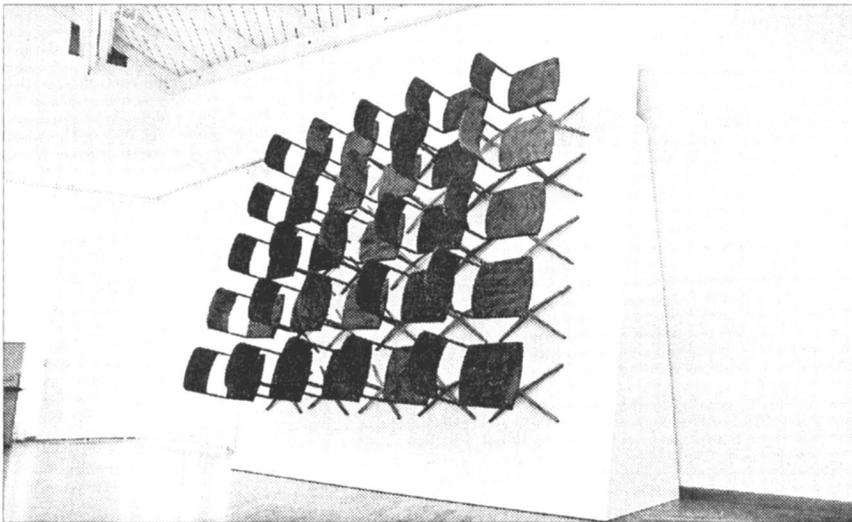


Levys interaktive Kunst im Bürgerhaus

(cas.) Einmal mehr zieren Kunstwerke ganz besonderer Art die Flure und das Treppenhaus des Büsinger Bürgerhauses. Unter dem Patronat des Büsinger Kunstforums stellt dort bis zum 9. November der in Schaffhausen lebende

**Bürgerhaus Büsingen:
Ausstellung Ray Levy**

Amerikaner Ray Levy seine «Interaktive Kunst» aus. Passend dazu eröffneten Roland Güntert und Lucas Ruppli die Ausstellung musikalisch mit Toncollagen auf einer Bass- und einer E-Gitarre. «Die Bewegtheit des Lebens will der Künstler mit seinen Arbeiten ausdrücken», so Mechthild Malik in ihren Begrüßungsworten. Und dass sich in diesen bunt schillernden oder Ton in Ton gehaltenen abstrakten Werken alles bewegt, mit diesem Gefühl wird der Ausstellungsbesucher schon bald konfrontiert. Denn mit jeder Bewegung des Betrachters bewegt oder verändert sich auch das Kunstwerk. Die Metallgebilde bestehen aus drei buntbemalten Ebenen. Ray Levy benutzt dafür dünnes Stahlblech und feinmaschigen Gitterdraht wobei die mittlere Ebene von Hand reliefartig geformt oder mit dem Hammer bearbeitet wird. Die



Ray Levi hat bunte Stühle für die Installation «Class Vision» verwendet.

Aufnahme: Sonja Baumann

vom Künstler angewandte Technik verfehlt ihre Wirkung wohl kaum. Denn ob der Betrachter vor dem riesigen «Chlorophyll Manolit» steht, vor «Blue Maize», «Blue Ice», «Red Metal» oder «A Pink Sounds» haltmacht, die sich stets verändernden, anscheinend in Bewegung befindlichen herrlich bunten Flächen sind ganz einfach faszinierend und effektiv. Mit der eindrücklichen

Installation «Class Vision» – es sind Stühle, die wohl einst in einem Schulzimmer standen, durch vorgenannte Technik in bunte Kunstobjekte verwandelt – hat der Englischlehrer Ray Levy wohl seiner «ausserkünstlerischen» Tätigkeit eine buntschillernde Bewegtheit verliehen!

Öffnungszeiten: Mo bis Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr,
Do 14 bis 18 Uhr.